

Corona macht Schützenvereine zu schaffen

Kreisschützentag | Vereine klagen nach Aufwärtsentwicklung im Jahr 2019 über Mitgliederschwund – vor allem Nachwuchs fehlt

Großer Festtag für die Schützen aus dem Zollernalbkreis: Sie konnten sich am Samstag in der Glückaufhalle in Stetten bei Haigerloch endlich wieder zu einem Kreisschützentag versammeln.

■ Von Thomas Kost

Haigerloch-Stetten. Mit dem obligatorischen Fahneneinmarsch der Schützen-Abordnungen zu den Klängen der Parforcehorn-Bläser Hohenzollern aus Rangendingen begann der Kreisschützentag in Stetten.

Wolfgang Musch entbot zum Auftakt der Versammlung den anwesenden Ehrengästen aus Politik, Wirtschaft ein Willkommen. Durch ihren ehrenamtlichen Einsatz, die Brauchtums- und Traditionspflege würden die Schützen und Schützinnen einen beträchtlichen Teil zum kulturellen Leben beitragen, so der Kreisoberschützenmeister.

Oberschützenmeister Michael Pfeffer begrüßte im Na-



Reinhard Mangold (am Pult), Präsident des Württembergischen Schützenverbandes, sprach Kreisschützentag in Stetten. Fotos: Wahl

men des Gast gebenden Schützenvereins Stetten die Vertreter der Schützenvereine aus dem Kreis.

Würdevolle Worte fand Kreisschützenmeister Rolf Schneider bei der anschlie-

ßenden Totenehrung für die Verstorbenen, woraufhin die sieben Jagdhorn-Bläser musizierten und die Fähnriche ihre Fahnen neigten.

Eine breite Palette an Grußworten bildete dann den Mit-

telpunkt dieses Festakts. Nacheinander hielten der Haigerlocher Bürgermeister Heinrich Götz, der Stettener Ortsvorsteher Walter Stocker, Reinhard Mangold als Präsident des Württembergischen

Schützenverbandes (WSV) sowie der zweite Bezirksoberschützenmeister Heiner Oehme für den Schützenbezirk Schwarzwald-Hohenzollern Ansprachen. Last but not least trat auch der Sportkreisvorsit-

zende Hendrik Rohm ans Mikrofon. Ihre lobenden Dankesworte galten den Funktionären im Kreisschützenamt für deren vorbildliches Engagement.

Nach den Grußworten ging Kreisoberschützenmeister Wolfgang Musch vor allem auf das Coronajahr 2020 ein. Es haben den Schützenvereinen im Kreis nach einer zunächst positiven Mitgliederentwicklung 2019 einen Rückschlag gebracht. Laut ihm verlor man 233 Mitglieder, alle mehr oder weniger im Jugendbereich. Aktuell zählen die 43 Schützenvereine im Schützenkreis Zollern-Alb 4536 Angehörige (2019: 4769). Von den Mitgliedern über 21 Jahren sind 3530 männlich und 605 weiblich. Wichtige Themen für die Schützen seien zudem auf das Jahr 2021 verschoben worden.

2019 wiederum standen Gespräche mit dem Schützenkreis Tuttlingen über einen Zusammenschluss auf freiwilliger Basis im Vordergrund. Diese seien aber vorerst auf Eis gelegt worden. Über die Wahlen und weitere Punkte werden wir noch berichten.

Schützen-Ehrungen auf Bezirks- Landes- und Bundesebene

Weil sie im Schützenbezirk Schwarzwald-Hohenzollern viel geleistet hatten und aus ihren Ämtern ausschieden, überreichte Bezirksschützenmeister Heiner Oehme beim Kreisschützenfest Verdienstehrenzeichen an Albert Bähr (Bezirksoberschützenmeister), Dennis Gfrörer (Bezirksjugendleiter) und Petra Kienzle (Bezirksschriftführerin).

Die nächste Ehrung an diesem Abend vollzog Vorsitzender Hendrik Rohm im Namen des Sportkreises Zollern-Alb. Er ehrte vier Schützen: WLSB-Ehrendadeln in Gold erhielten Andreas Schick (Schützenverein Laufen/Eyach), Alfred Scheffzyk (SV Ostdorf) und Stephan Locher (SV Hörschwag). Die WLSB-Ehrendadelle in Silber ging an Jürgen Lutz (SV Owingen).

Mit Unterstützung durch den ersten Kreisschützenmeister Rolf Schneider und den Bezirkssportleiter Tobias Mahl proklamierte Kreisoberschützenmeister Wolfgang Musch schließlich die Kreisschützenkönige 2020 und 2021.

■ **Kreisschützenkönig 2020** wurde Helmut Haug (SV

Schlatt), erster Ritter wurde Helmut Kurz (SV Höfendorf) und zweiter Ritter Marc Theumer (SV Truchelfingen).

■ **Kreisschützenkönig 2021** wurde Kai Bayer (SV Roßwangen), erster Ritter Tobias Schlaich (SV Geislingen) und zweiter Ritter Bernd Neusch (Schützengilde Hechingen). Beide Wettbewerbe wurden übrigens in diesem Jahr ausgetragen, einmal im März in Hör-

schwag (41 Teilnehmer) und einmal im September in Stetten bei Haigerloch (30 Teilnehmer).

Jungschützen-Ehrungen

An Jungschützen und Junioren verlieh der Schützenkreis die Sportler-Statuette – sie bekommen alle Teilnehmer und Gewinner bei Deutschen oder höheren Meisterschaften. In den Genuss dieser hohen

Ehrung aus 2019 kamen: Janina Blumenstetter (SV Onstmettingen), Marco Schanz (SV Roßwangen), Ronny Tausch (SV Onstmettingen), Anne Kohler (SV Rangendingen), Madeleine Schmid (SV Bisingen/SV Truchelfingen), Corinna Schanz (SV Roßwangen), Marc Theumer (SV Truchelfingen), Angelo Schmid (SV Geislingen), Sarah-Marie Vogel (SV Stetten/Hechingen), Sofia Dieringer (SV Rangendingen), Finn Roggenstein (SV Heiligenzimmern) und Lara Friemelt (Schützengesellschaft Ebingen).

Der Kreisoberschützenmeister Wolfgang Musch bekam ebenfalls eine hohe Ehrung: Ihm wurde durch den zweiten Vizepräsidenten des Württembergischen Schützenverbandes, Klaus Koch, das Ehrenkreuz in Bronze für besondere Verdienste und vorbildliches Engagement verliehen.

Ehrungen durch den Bezirk Schwarzwald-Hohenzollern

■ **Goldenes Ehrenzeichen 2020:** an Sascha Kurz (SV Onstmettingen), Hans-Jürgen Überall (SV Onstmettingen) und Günter Leberherz (SV Bitz) verliehen.

■ **Silberne Ehrenzeichen 2020:** Christoph Büchert (SGi Balingen), Brigitte Wilke (SV Onstmettingen), Giuseppe Barbera (SV Onstmettingen), Moritz Haasis (SV Onstmettingen), Günter Mengel (SV Onstmettingen), Sven Tausch (SV Onstmettingen), Christoph Müller (SV Roßwangen), Klaus Maurer (SV Roßwangen), Stanislaw Enns (SV Roßwangen), Harry Mootz (SGi Tailfingen), Yvonne Schlotterbeck (SV Bisingen) und Gerald Oess (SV Bitz).

■ **Goldene Ehrenzeichen 2021:** Christian Pataki sen. (SGes Ebingen), Jürgen Bogenschütz (SGes Ebingen), Karl-Jürgen Neusch (SGes Ebingen), Robert Ruiz (SV Bisingen), Andreas Naumann (SV Schlatt) und Ottmar Hörter (SV Geislingen).

■ **Silberne Ehrenzeichen 2021:** Christoph Stauß (SGes Ebingen), Manfred Federmann (SGes Ebingen), Hermann Müller (SV Hausen) und Thorsten Schweizer (SV Roßwangen).

■ **Verdienstehrenzeichen in Silber 2021:** Manuel Biesinger (SV Rangendingen), Martin Länge (SV Rangendingen), Dennis Kohler (SV Rangendingen), Patrick Stoppel (SGes Ebingen), Claudia Heinemann

(SGes Ebingen), Andre Hauser (SGi Tailfingen), Uwe Sattelmayer (SGi Tailfingen), Joachim Horn (SV Hausen), Armin Mai (SV Hausen), Joachim Bisplinghoff (SV Höfendorf), Ursula Herrmann (SV Bietenhausen) und Mario Businger (SV Hettingen).

Ehrungen durch den WSV

■ **Verdienstehrenzeichen in Gold für 2020:** Umberto Harberbosch (SGi Hechingen).

■ **Verdienstehrenzeichen in Silber für 2020:** Max Rädle (SV Bitz), Karl-Ernst Weissmann (SV Meßstetten), Patrick Schneider (SV Roßwangen), Günter Schäfer (SV Grulol) und Helmut Wissmann (SV Onstmettingen).

■ **Verdienstmedaille in Bronze für 2020:** Gabriele Krohn (SV Onstmettingen) und Rainer Pröbster (SV Jungingen).

■ **Verdienstmedaille in Bronze für 2021:** Franz Hess (Sportschützen Hechingen).

Ehrungen durch den DSV

■ **Kleine Ehrendadelle in Gold für 2020:** Gerhard Boss (SV Onstmettingen), Günter Hess (SGi Hechingen) und Jörg Länge (SV Rangendingen).



Kreisoberschützenmeister Wolfgang Musch (links) erhält von Klaus Koch das Ehrenkreuz in Bronze des Württembergischen Schützenverbandes für besonder Verdienste verliehen.